

WARUM TEMPOLIMIT?

In der Verkehrspolitik gibt es wenige Regelungen, die so umstritten sind, wie die Einführung eines generellen Tempolimits auf Autobahnen. Deutschland ist das einzige Industrieland weltweit, in dem es keine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen gibt. In den letzten Monaten sind wiederholt Forderungen nach einem generellen Tempolimit laut geworden, z.B. vom Präsidenten des Umweltbundesamtes Andreas Troge. Der ADAC berichtet in seiner Mitgliederzeitschrift "ADAC motorwelt" (2/2007) ausführlich von Professor Mönnighoff von der Hochschule der Polizei in Münster, der sich aus Gründen der Verkehrssicherheit für ein Tempolimit von 120 km/h ausspricht. Und eine Mehrheit der Deutschen (55%) ist laut einer Umfrage von Emnid für die Einführung eines generellen Tempolimits auf Autobahnen. Die Kritik verschiedener Automobilverbände, dass auf deutschen Autobahnen auch ohne ein Tempolimit im Durchschnitt weniger als 120 km/h gefahren würde, blendet die Gefahren aus, die gerade durch Spitzengeschwindigkeiten entstehen.

Ein Tempolimitkonzept 120/80/30 (Autobahn/Landstraßen/innerorts), wie es im Positionspapier „Vision Zero – Mehr Verkehrssicherheit auf deutschen Straßen, keine Toten, keine Schwerverletzten“ der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefordert wird, hat weitergehende positive Auswirkungen, die nicht nur mit der Verkehrssicherheit in Verbindung stehen.

KONTAKT

Im Deutschen Bundestag ist der promovierte Biologe Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr Bau und Stadtentwicklung sowie stellvertretender Sprecher des Fraktions-Arbeitskreises II "Umwelt&Energie, Verbraucher&Agrar, Verkehr&Bau, Tourismus und Sport".

Toni Hofreiter setzt sich als Mitglied des Bundestagsausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung schwerpunktmäßig für eine Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene, für Verkehrssicherheit und für zukunftsfähige Mobilitätskonzepte ein.

Als bayerischer Abgeordneter ist Toni Hofreiter mit seinem Team darüber hinaus Ansprechpartner für die Themen Natur- und Umweltschutz, Landwirtschaft und Agro-Gentechnik, soweit es sich um bayerische Belange handelt.

Dr. Toni Hofreiter, MdB (V.i.S.d.P.)

Büro Berlin: Skadi Krause, Rüdiger Herzog
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 / 227 - 745 15, Fax: 030 / 227 - 766 45
anton.hofreiter@bundestag.de

Regionalbüro München: Dr. Volker Leib, Markus Büchler
Sendlinger Straße 47, 80331 München
Tel: 089 / 46 13 65 84, Fax: 089 / 46 13 65 85
anton.hofreiter@wk.bundestag.de

Regionalbüro Nürnberg: Steffi Leisenheimer
Bettelheimstr. 18, 90471 Nürnberg
Tel: 0163 / 971 93 13, leisenheimer@toni-hofreiter.de

Regionalbüro Landshut: Rosi Steinberger
Rosenweg 12, 84036 Kumhausen
steinberger@toni-hofreiter.de

TEMPOLIMIT



Dr. Toni Hofreiter

Mitglied des Deutschen Bundestags
www.toni-hofreiter.de

MEHR SICHERHEIT

Im Jahr 2009 kamen im Straßenverkehr in Deutschland 4.160 Menschen ums Leben. 76.952 wurden schwer verletzt. Unfallursache Nummer 1: überhöhte Geschwindigkeiten.


Ein Tempolimit rettet Menschenleben.

Die Weltgesundheitsorganisation kommt zu dem Schluss, dass in der EU jedes Jahr 5.000 bis 6.000 Leben gerettet, zwischen 120.000 und 140.000 Autounfälle vermieden werden könnten, wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit nur um 3 km/h gesenkt würde.


Auf deutschen Autobahn-Teststrecken mit Tempo 130 wurden 30% weniger Unfälle mit 20% weniger Toten festgestellt.

Tempo 30 in geschlossenen Ortschaften reduziert schwere Unfällen mit Fußgängern und Radfahrern. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 wird die Hälfte der Fußgänger schwer verletzt oder getötet. Bei Tempo 30 wird diese erschreckende Zahl drastisch reduziert.

Langsameres Tempo erleichtert Kindern und älteren Menschen die Teilnahme am Verkehr.



Klimaschutz - Lärmschutz - Sicherheit.
Tempo 120 auf Autobahnen.
www.tempolimit-jetzt.de



MEHR KLIMASCHUTZ

Der rasant wachsende Straßenverkehr ist eine bedeutende Ursache für den Klimawandel.

Ein Tempolimit schützt das Klima.

Eine Studie des Umweltbundesamtes (UBA) ermittelte: einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 120 km/h bewirkt einen Rückgang der CO₂-Emissionen um 9%. Für die übrigen Schadstoffe wurden für die Autobahn Reduktionen von 9% bis 28% ermittelt.

Eine Abschätzung für Landstraßen ergab eine Emissionsreduktion von 20% Kohlenmonoxid und Stickoxide sowie von 10% für CO₂. Sowie einer Abnahme der Feinstaubbelastung.

Eine gleichmäßigerer Verkehrsfluss bewirkt weniger Brems- und Beschleunigungsvorgänge und damit zu zusätzlichen Energie-Einsparungen.

Gleichzeitig werden die Feinstäube reduziert, die durch Reifenabrieb und Aufwirbelung (Straßenstaub) entstehen.

Wussten Sie...???

...dass ein Tempolimit volkswirtschaftlich nützt?

- Lärmschutzkosten sinken.
- Vermiedene Unfälle sparen materielle und medizinische Folgekosten.
- langsamer befahrene Straßen kommen mit engeren Kurven und schmalere Fahrbahnen aus. Kosten für Straßenbau und Straßenunterhalt sinken.



Klimaschutz - Lärmschutz - Sicherheit.
Tempo 80 auf Landstraßen.
www.tempolimit-jetzt.de



MEHR LÄRMSCHUTZ

Millionen Anwohner von Straßen leiden unter der wachsenden Verkehrslawine. Lärm ist gesundheitsschädlich.

Ein Tempolimit entlastet Anwohner.

Geringere Durchschnittsgeschwindigkeiten und ein gleichmäßigerer Verkehrsfluss durch

- Tempo 120/80/30 bewirken an Werktagen auf Autobahnen eine Reduktion um 0,5 dB(A) und an Sonn- und Feiertagen um 1 dB(A) in 25 Meter Entfernung.
- An Landstraßen sogar zwischen 1,2 dB(A) und 2,4 dB(A).
- Innerorts ist mit einer Lärminderung um 3 dB(A) zu rechnen.

Besonders störende Geräusche durch Raser entfallen.

Wussten Sie...???

...dass der höchste Verkehrsfluss auf Autobahnen bei einer Geschwindigkeit von Tempo 85 stattfindet?

Fahren die Fahrzeuge langsamer, kann der Sicherheitsabstand reduziert werden, wodurch die Kapazität steigt. Staus durch Engpässe und Unfälle werden reduziert.

Ähnliches gilt für Tempo 120: Wenn alle mit geringerem Tempo fahren, können auch alle schneller ankommen.



Klimaschutz - Lärmschutz - Sicherheit.
Tempo 30 innerorts.
www.tempolimit-jetzt.de

